

## Kapitel 1: Lebensgrundlagen schützen



46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz  
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller\*in: Martin Laumert (KV Köln)

### Änderungsantrag zu PB.L-01

**Von Zeile 451 bis 453 einfügen:**

Mobilität ohne Auto möglich sein, das Angebot muss wachsen, gerade für Pendler\*innen, Jugendliche und ältere Menschen. [Dafür soll das Jobrad als alternative zum Firmenwagen bevorzugt gefördert werden.](#) Wir wollen die Länder dabei unterstützen, eine Mobilitätsgarantie mit Standards für Erreichbarkeit und Erschließung einzuführen, erweiterte

### Begründung

Viele ländliche Regionen sind schlecht oder gar nicht an den ÖPNV angebunden und eine Fortbewegung auf längeren Strecken ist fast nur mit dem Auto möglich. Die Förderung von (E-)Bikes über den Arbeitgeber kann das Problem lösen und auf einigen Strecken eine Alternative zum Auto darstellen. Beispielsweise die Fahrt zum nächstgelegenen Bahnhof kann mit einem E-Bike oder Pedelec erleichtert werden.

Anmerkung:

Der Antragstext wurde am 8.4.21 vom Parteiarbeitskreis Mobilität des KV Köln ohne Gegenstimme beschlossen.

### weitere Antragsteller\*innen

Sascha Heußen (KV Köln); Nicolas Blume (KV Köln); Stephan Rohn (KV Köln); Bert Lahmann (KV Köln); Danny Kröger (KV Köln); Thomas Grothkopp (KV Köln); Achim Stump (KV Köln); Alper Cugun-Gscheidel (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Andreas Hoof (KV Köln); Thuy Chinh Duong (KV Berlin-Mitte); Maj-Britt Sterba (KV Köln); Raphael Marquart (KV Köln); Wolfgang Pelzer (KV Köln); Tarek Abdellatif (KV Köln); Hans Schwanitz (KV Köln); Ralf Bohr (KV Bremen-Ost); Monika Zimmermann (KV Freiburg); Julia Romberg (KV Tübingen); Malte Gunnar Krumm (KV Freiburg); Heike Havermeier (KV Köln); Martin Reiher (KV Köln); Christian Zander (KV Tübingen); Jonas Günther (KV Köln); Thomas Eltner (KV Dortmund); Rebecca Eidens (KV Köln); Sandra Schneeloch (KV Köln); Thomas Ketelaer (KV Köln)